

569045-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse – Machbarkeitsstudie zur Gebäudebestandsuntersuchung und Umsetzung eines Raumkonzeptes zur zukünftigen Nutzung des Hauptbahnhofsgebäudes und des Bahnhofsumfelds in Hof

OJ S 185/2024 23/09/2024

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hof

E-Mail: vergabestelle@stadt-hof.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Machbarkeitsstudie zur Gebäudebestandsuntersuchung und Umsetzung eines Raumkonzeptes zur zukünftigen Nutzung des Hauptbahnhofsgebäudes und des Bahnhofsumfelds in Hof

Beschreibung: Die Stadt Hof beabsichtigt die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für die Wiedernutzbarmachung des historischen, unter Denkmalschutz stehenden Hauptbahnhofgebäudes und seines städtischen Umfeldes. Das unter Denkmalschutz stehende Empfangsgebäude befindet sich seit längerer Zeit in einem sanierungsbedürftigen Zustand und wird seiner architektonischen, kultur- und stadthistorischen Bedeutung nicht gerecht. Durch seine Leerstände stellt das Gebäude für viele Besucher der Stadt eine Atmosphäre dar, die keine Anreize für einen Aufenthalt erzeugt. Mit der Machbarkeitsstudie soll ein erster Schritt zum Erhalt und einer sinnvollen Belebung des städtebaulichen Umfeldes und des geschichtlichen, repräsentativen Gebäudes in die Wege geleitet werden.

Kennung des Verfahrens: 2768fb96-96d7-45af-a588-c47411289288

Interne Kennung: 30-2024-61-02

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: — Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB in den letzten 5 Jahren, — Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB in den letzten 3 Jahren, — ggf. Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB. Nachweis: Eigenerklärung, ggf. auf gesondertes Verlangen: — aktueller Auszug aus Berufszentralregister für alle gesetzlichen Vertreter, Führungskräfte, — aktueller Auszug aus Berufszentralregister für alle für die Auftragsausführung verantwortlichen Personen, — Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger, — Bescheinigung des Finanzamtes (soweit dieses solche ausstellt), — Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Die vollständige Benennung und weitere Einzelheiten zu den Ausschlussgründen sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Machbarkeitsstudie zur Gebäudebestandsuntersuchung und Umsetzung eines Raumkonzeptes zur zukünftigen Nutzung des Hauptbahnhofsgebäudes und des Bahnhofsumfelds in Hof

Beschreibung: Erstellung einer Studie zur Gebäudebestandsuntersuchung und Umsetzung eines Raumkonzeptes zur zukünftigen Nutzung des Hauptbahnhof – Gebäudes (Bahnhofempfangsgebäude) und des Bahnhofsplatzes in Hof bestehend aus folgenden Leistungsbausteinen: 1. Analyse und Bewertung des Gebäudebestandes 2. Städtebauliche und verkehrliche Voruntersuchung des Umfeldes 3. Nutzungskonzept, Umsetzung und Zeitplan 4. Finanzielle Machbarkeit, Kosten, Finanzierung 5. Projektbegleitende Beteiligungsformate

Interne Kennung: 30-2024-61-02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 15/01/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder

Verwaltungsvorschrift: Die Anforderungen zu einem besonderen Berufsstand werden erfüllt durch: a) Natürliche Personen, die als Architekt in der Architektenliste eingetragen sind, nach den Architektengesetzen der Länder die Berufsbezeichnung Architekt führen dürfen und in der Liste der Stadtplaner der jeweiligen Architektenkammer eingetragen sind, oder b) Juristische Personen, wenn die verantwortliche Person für die Durchführung der Aufgabe ein Berufsangehöriger nach a) ist. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Architekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005 /36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erlaubnis zur Berufsausübung mindestens von einem Mitglied jeweils für sich selbst und für alle Leistungen des Auftrags nachzuweisen (eine nach Leistungsteilen getrennte Betrachtung ist nicht zulässig).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eignungskriterium: Vollständige Angaben zum Unternehmen des Bewerbers Nachweis: Eigenerklärung oder EEE, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister (soweit eingetragen). 2.

Eignungskriterium: Bestehen oder Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung Nachweis:

Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Kopie der Versicherungspolice, — Erklärung des Versicherers (nicht des Maklers). Mindestanforderung: — Deckungssumme je Schaden mind. 2,0 Mio. EUR Personenschäden, Deckungssumme je Schaden mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Steht in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung. 3.Eignungskriterium:

Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021/2022/2023) Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — testierte Bilanzen oder Bilanzauszügen (soweit Veröffentlichungspflicht), — testierte Gewinn-/Verlustrechnung, Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters. Mindeststandards: Im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens 300 000 EUR pro Jahr (netto) (außer bei Büroneugründungen). --- Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt. Der durchschnittliche Jahresumsatz wird mit maximal 5 Punkte vergeben und mit der jeweiligen Gewichtung multipliziert. Maximal sind somit 500 Punkte erreichbar. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.Eignungskriterium: Referenz 1 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung (Gebäude), Machbarkeitsstudie, bzw. Planungsleistungen Sanierung eines bestehenden Gebäudes; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die Leistungen beinhalteten die Bedarfsplanung mit Entwicklung von Raum- und Funktionsprogrammen unter intensiver Abstimmung mit mehreren internen und externen Stakeholdern. b) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen (Gebäude) und der mind. teilweisen Bearbeitung der Leistungsphasen 1 und 2. c) Projekt aus dem Bereich für eine Sanierung eines bestehenden Gebäudes. d) Es werden nur Referenzen berücksichtigt, bei denen die geforderte Leistung innerhalb des Zeitraums vom 01.01.2018 bis zur Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens erbracht wurde (Beginn und Ende). e) Die Kostenschätzung gem. DIN 276 für die Baumaßnahme betrug für die Kostengruppe 300 und 400 mind. 10.000.000 €. d) Die Prüfung möglicher Förderungen bzw. Mitwirkung an der Erstellung des Förderantrags war Teil der Leistung. -Dieses Kriterium muss mit einer der drei vorzulegenden Referenzen nachgewiesen werden- 2 .Eignungskriterium: Referenz 2 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung (Gebäude), Machbarkeitsstudie, bzw. Planungsleistungen einen innerstädtischer Platz mit hohen verkehrlichen Anforderungen; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die Leistungen beinhalteten die Bedarfsplanung mit Entwicklung von Raum- und Funktionsprogrammen unter intensiver Abstimmung mit mehreren internen und externen Stakeholdern. b) Die erbrachten Leistungen waren aus dem Bereich Verkehrsplanung oder Freiflächenplanung und der mind. teilweisen Bearbeitung der Leistungsphasen 1 und 2. c) Die Planungsleistungen wurden für einen innerstädtischer Platz mit hohen verkehrlichen Anforderungen erbracht. d) Es werden nur Referenzen berücksichtigt, bei denen die geforderte Leistung innerhalb des Zeitraums vom 01.01.2018 bis zur Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens erbracht wurde (Beginn und Ende). e) Die Kostenschätzung gem. DIN 276 für die Baumaßnahme betrug für die Kostengruppe 500 mind.1.000.000 €. d) Die Prüfung möglicher Förderungen bzw. Mitwirkung an der Erstellung des Förderantrags war Teil der Leistung. -Dieses Kriterium muss mit einer der drei vorzulegenden Referenzen nachgewiesen werden 3 .Eignungskriterium: Referenz 3 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung (Gebäude), Planungsleistungen für ein denkmalgeschütztes Gebäude, Leistungsphase 1-2; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen (Gebäude) in den Leistungsphasen 1 - 2. b) Die erbrachten Planungsleistungen wurden für ein denkmalgeschütztes Gebäude erbracht. c) Es werden nur Referenzen berücksichtigt, bei denen die geforderte Leistung innerhalb des Zeitraums vom 01.01.2016 bis zur Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens erbracht wurde (Beginn und Ende). d) Die Kostenschätzung gem. DIN 276 für die Baumaßnahme betrug für die Kostengruppe 300 und 400 mind.5.000.000 €.. e) Die Prüfung möglicher Förderungen bzw. Mitwirkung an der Erstellung des Förderantrags war Teil der Leistung. -Dieses Kriterium muss mit einer der drei vorzulegenden Referenzen nachgewiesen werden. Die Auswahl der Bewerber erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punktzahl maßgebend. Pro Kriterium werden nach individuellem Wertungsschema maximal 5 Punkte vergeben und mit der jeweiligen Gewichtung multipliziert. Maximal sind somit 500 Punkte erreichbar. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los. Auswahlkriterien siehe Vergabeunterlagen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot - Gewichtung 40%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Organisation der Auftragsabwicklung - Gewichtung 30%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektanalyse/Herangehensweise - Gewichtung 20%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung - Gewichtung 10%

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die Unterteilung der Zuschlagskriterien und deren Unterkriterien sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22b6c1-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22b6c1-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hof

Registrierungsnummer: DE132958643

Postanschrift: Klosterstr. 1

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95028

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@stadt-hof.de

Telefon: 09281 - 815 0

Fax: 09281 - 815 1199

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22b6c1-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: +49981531277

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3309cb36-a948-4011-9034-b2dd03a4994a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/09/2024 15:44:26 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 569045-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2024
Datum der Veröffentlichung: 23/09/2024